

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Vorstellung des Modells eines vitalen
Stadtquartiers in der Bahnstadt
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Herr Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil,
Diakonische Hausgemeinschaften /
Innovatio GbR - Beratung und
Projektentwicklung oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Februar 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sozialausschuss	05.02.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss beschließt die Anhörung von Herrn Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil (oder Stellvertretung) als Vertreter der Diakonischen Hausgemeinschaften / der Innovatio GbR – Beratung und Projektentwicklung, Heinrich-Fuchs-Str. 85, 69126 Heidelberg, als Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Sozialausschusses vom 05.02.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

In seiner Sitzung am 28.06.2012 hat der Gemeinderat zum TOP „Bürgerzentrum Bahnstadt - Beispielhafte Angebots- und Aufgabenstruktur unter Einbeziehung des Raumbedarfs“ (DS 0202/2012/BV) folgenden Arbeitsauftrag beschlossen:

Die Diakonischen Hausgemeinschaften werden durch Gespräche in die Planungen des Bürgerzentrums einbezogen.

Im Kulturausschuss wird das Projekt „Vitales Stadtquartier in der Bahnstadt“ unter Zuziehung von Vertretern der Diakonischen Hausgemeinschaften und des Büros Frey Architekten vorgestellt.

Um auch dem Sozialausschuss das Projekt der Diakonischen Hausgemeinschaften / der Innovatio GbR in der Bahnstadt vorzustellen, soll in der Sitzung am 05.02.2013 Herr Dr. Albrecht-Bindseil gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung gehört werden.

Mit Herrn Dr. Albrecht-Bindseil wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Er wird seinen Bericht mit einer Präsentation darstellen, die Anlage der Informationsvorlage (Drucksache: 0009/2013/IV) sein wird.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner